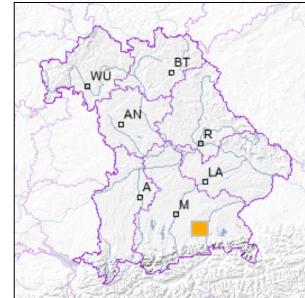


Angewandte Geologie

Quartärprofil in der ehemaligen Kiesgrube SW von Hörmating



■ Geotop-Nummer: 187A001



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 725.222

Nordwert: 5.314.332

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.942672° N

Längengrad: 12.016034° E

Objekt-ID: 8038GT000001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 26.08.2024

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Tuntenhausen
Landkreis/Stadt:	Rosenheim
Topographische Karte (TK25):	8038 Rott a.Inn
Geländehöhe:	506 m NN
Größe (Länge x Breite)	90 x 30 m
Fläche:	2.700 m²
Geologische Raumeinheit:	Inn-Chiemsee-Jungmoränenregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Die Kiesgrube Hörmating liegt in einem Drumlin. 1960 wurde daraus erstmals von Ebers ein danach kontrovers diskutiertes und dadurch berühmt gewordenes Quartärprofil beschrieben. Unter würmzeitlicher Grundmoräne liegen mehrere Schotterhorizonte, die teilweise durch Bodenbildungen getrennt sind, die unterschiedlich als holozän entstanden, als frühes Würm-Interstadial oder als ältere Interglaziale gedeutet wurden.

Der Aufschluss hatte sich schon seinerzeit durch den Abbau verändert und damit die Interpretationen beeinflusst. Heute ist der Abbau stillgelegt, die Flächen werden als Lagerplatz genutzt. Die Profilböschung ist stachlig überwachsen und schwer zugänglich.

Der Aufschluss ist als Naturdenkmal ND-01270 "Drumlin - Anschnitt bei Hörmating" geschützt. Die Naturdenkmalsfläche ist in Abb. 4 dargestellt.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Kiesgrube/Sandgrube
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	tlw. verstürzt, zugewachsen

Nr.	Geototyp
1	Standard-/Referenzprofil
2	Fossiler Boden
3	Schichtfolge

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Würm-Moräne	Oberpleistozän
2	Seeton (Würm)	Oberpleistozän
3	Fossiler Boden, Interglazial	Pleistozän
4	Vorstoßschotter	Oberpleistozän
5	Hochterrassenschotter	Mittelpleistozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Moräne
2	Schotter

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturdenkmal

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Schaefer, I. (1976): Neues aus dem Drumlin von Hörmating in Oberbayern ...
2	Zech, W. & Grottenthaler, W. (1975): Die Paläoböden von Hörmating.
3	Ebers, E. (1960): Drumlinkerne ... und das Würm-Interstadial-Profil von Hörmating/Obb.

Bewertung des Geotops

Stand: Juni 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	besonderes wissenschaftl. Referenzobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	stark beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll
--------------	----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Impressum:**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)

**Mit Förderung durch:**

Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung